Wochenzeitungen wie das echo bestehen vollständig aus Recyclingpapier. Fotos: AdobeStock/kub

Die Nachhaltigkeit von kostenlosen Wochenzeitungen

KEIN MYTHOS, SONDERN GELEBTE PRAXIS!

Das geht uns alle an!
Eine Initiative des BVDA

Kostenlose Wochenzeitungen und Werbebeilagen sind für viele Menschen ein wichtiges Informationsmittel, um ihren Alltag zu organisieren und Neuigkeiten aus ihrem unmittelbaren Umfeld zu erfahren. Im Gegensatz zu Verpackungen aus Papier, die häufig den Einsatz von Plastik vermeiden, steht aber die auf Papier gedruckte Information trotz bestens optimiertem Papier-Recycling immer wieder in der Kritik – insbesondere aus Perspektive des Umwelt- und Klimaschutzes. Häufig beruhen diese negativen Aussagen über den Einsatz von Papier für Zeitungen und Prospekte jedoch auf Mythen und verunsichern Leser und Kunden.

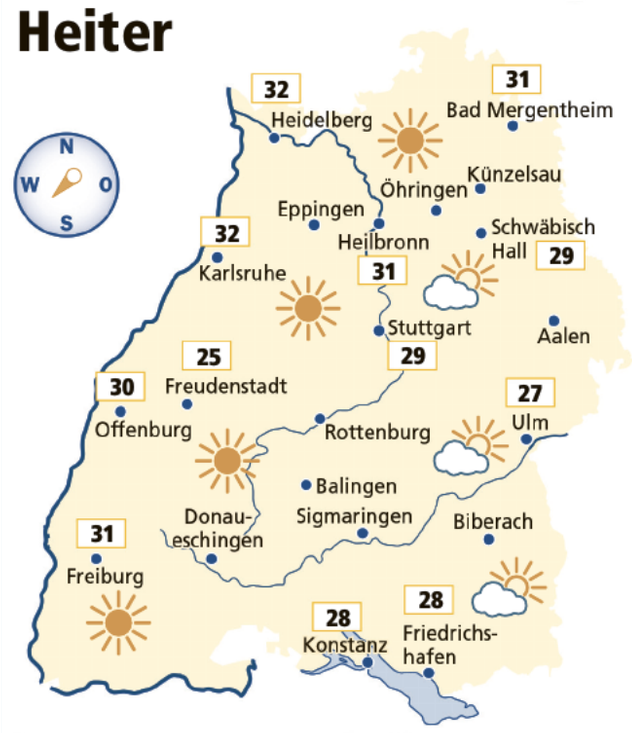
Recycling spielt spätestens seit Einführung des ersten Müllentsorgungsgesetzes im Jahr 1971 eine bedeutende Rolle. Durch korrekte Mülltrennung kann ein Großteil der Abfallprodukte wiederverwertet werden. So auch Papier. Gerade in Deutschland funktioniert der Recyclingkreislauf von Papier so gut wie kein anderer. Kostenlose Wochenzeitungen bestehen, wie die (ihnen) beigelegten Werbeprospekte und andere gedruckte Zeitungen, in der Regel vollständig aus Recyclingpapier. Im Durchschnitt können Papierfasern durchschnittlich bis zu zwölf Mal recycelt werden. Da sich diese Fasern mit der Zeit abnutzen, ist es von Bedeutung, dass auch weiterhin Papiere mit Frischfaseranteil in Umlauf kommen, um den Kreislauf am Leben zu erhalten. Das dafür benötigte Holz stammt dem Verband „Die Papierindustrie" zufolge in Europa überwiegend aus Sägewerksabfällen oder Durchforstungsholz. Das bedeutet, dass allein für die Papierproduktion hierzulande keine wertvollen Bäume gefällt werden. Auch bei aus dem Ausland importierten Zellstoff, stammt dieser ausschließlich von nachhaltig bewirtschafteten Flächen, für die keine Naturwälder gerodet wurden.

In Deutschland werden jährlich 23 Millionen Tonnen Papier hergestellt. Darunter sind Papiere für Zeitungen, Bücher, Hygienepapiere oder Verpackungen und Kartonagen. Nach Angaben der Papierindustrie werden 79 Prozent des verbrauchten Papiers wieder erfasst und dem Kreislauf zugeführt. Beim Rest handelt es sich um Papiere, die zum Beispiel als gebrauchtes Toilettenpapier oder verschmutzte Pizzakartons nicht mehr recycelt werden können. Es sind aber auch Akten oder Bücher, die dauerhaft ihren Platz in Archiven oder Regalen finden. Damit der Altpapierkreislauf auch weiter funktionieren kann, kommt es auf die Mithilfe aller an. Durch die richtige Mülltrennung und -entsorgung können Privatpersonen wie Unternehmen dazu beitragen, dass auch künftig die Umwelt geschützt wird. Denn bei der Produktion von Recyclingpapier werden auch andere Ressourcen geschont. So können laut Umweltbundesamt in der Herstellung im Vergleich zu Frischfaserpapier etwa 50 Prozent Energie und knapp 70 Prozent Wasser eingespart werden. Zudem entstehen weniger CO2-Emissionen und Abfall. *eo*

echo Wetter

6:14 20:42 21:54 7:34

Heiter



Lage
Deutschland liegt am Hochs eines Hochdruckgebietes.

Vorhersage
Es wird sonnig und trocken. Die Tageshöchstwerte liegen bei 25 bis 32 Grad. Dazu ein schwacher bis mäßiger, in Böen zeitweise frischer bis starker Nordost- bis Ostwind. In der Nacht wird es klar.

Aussichten
Morgen sonnig, später von Südwesten Wolken. Montag Regen oder Schauer, teils auch kräftige Gewitter.

Biowetter
Ungünstiger Einfluss. Wetterfühlige sollten den Aufenthalt im Freien mittags und nachmittags vermeiden. Unbedingt auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten!

Die Wetteraussichten auch online auf **echo24.de/wetter**

SO	MO	DI	MI	DO
31	27	28	28	27

AUF DER Leinwand

Der junge Häuptling Winnetou

60 Jahre ist es her, dass Pierre Brice erstmals in die Rolle des Apachen Winnetou schlüpfte („Der Schatz im Silbersee", 1962). Was folgte, gilt längst als (Pop)-Kulturgut: Zehn weitere Winnetou-Streifen mit Brice und weiteren Darstellern. Nun reitet Winnetou wieder – auch, wenn er noch nicht allzu fest im Sattel sitzt: Ist er doch noch recht jung, der Häuptlingssohn und Häuptling in spe. Ein paar Probleme warten allerdings auch jetzt schon auf ihn.

„Ich bin der Häuptlingssohn!". Mit diesen, von frühem Selbstbewusstsein kündenden Worten stellt sich Winnetou in dem 103-Minüter „Der junge Häuptling Winnetou" vor. Worte, gesprochen in Richtung von Tom, einem jungen, wie Winnetou sagt: „Pferdedieb". Nicht ahnend, dass sich die beiden mit dem unterschiedlichen Hintergrund anfreunden werden.

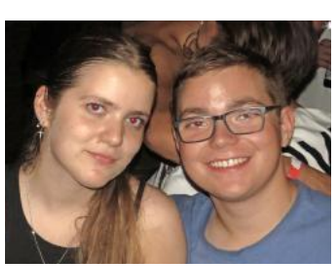
Zuvor aber gilt es, sich größeren Anliegen zuzuwenden: Winnetous Vater hat schlechte Nachrichten: „Euer Häuptling kommt mit leeren Händen zurück. Die Büffel sind ausgeblieben." Der Winter nähert sich. Und als dann auch noch ihre Vorräte in Flammen aufgehen, stehen die Apachen vor der Frage, ob sie das ihnen heilige Land verlassen sollen. Und Tom und Winnetou bekommen es zudem mit einem gefürchteten Verbrecher zu tun... *avs*

INFORMATION

„Der junge Häuptling Winnetou" (Foto: Leonine), Deutschland 2022, 103 Min., FSK ab 0, von **Mike Marzuk**, mit **Mika Ullritz**, **Milo Haaf**, **Lola Linnéa Padotzke**...

echo Party

Jerome Bock hat sich im Heilbronner Club Mobilat umgesehen.



Nebenjob-Börse Zukunftschancen in unserer Region!
Stimme Logistik
Frische Mitarbeiter für die Zustellung gesucht m/w/d

Böckingen
Nebenjob an der frischen Luft direkt vor Ihrer Haustür!

Flein/Talheim
Ihr neuer Job – Türe auf und los gehts!

Leingarten
Doppelt verdienen – Verdienst kassieren und Fitnesskosten sparen!

Obersulm
Frische Luft und Zusatzverdienst – was brauchen **Sie** mehr!

Schwaigern
Ihr neuer Job oder Nebenverdienst direkt vor Ihrer Haustür!

Öhringen
Ihre Möglichkeit der Haushaltskasse auch etwas beizusteuern.

Diese und viele weitere Jobangebote unter **www.frischdabei.de**

Klicken
Bewerben
Herzlich Willkommen im Team!

Keine Abfahrt möglich

Wegen Bauarbeiten an der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West die A6-Abfahrt (von Nürnberg kommend) sowie die Zufahrt in Richtung Mannheim voll gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am Donnerstag um 6 Uhr und dauert voraussichtlich bis zum Samstag, 20. August.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Heilbronn/Untereisesheim werden aus beiden Richtungen kommend gebeten, die Abfahrt Heilbronn/Neckarsulm zu nutzen. Die Umleitungsstrecken sind dementsprechend ausgeschildert. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnäher aufgehoben. *eo*